

## RÜCKBLICK STARTER-FREIZEIT 2024 DIE BIBEL – EINE SCHATZKISTE

Freitag, 8. November 2024, CVJM-Jugendbildungsstätte Wilgersdorf:

Neun motivierte Katechumenen machten sich gemeinsam mit Pfarrerin Ann-Kristin Scholl, ihrem Ehemann und fünf Teamern und Teamerinnen auf eine besondere Schatzsuche: Sie entdeckten die Schätze der Bibel.

Welche unterschiedlichen Bibeln gibt es überhaupt? Wie entstand die Bibel eigentlich? Wie kann ich mithilfe der Bibel einen Kuchen backen? Und warum stecken in dem einen Buch so viele kleine Bücher?

Und ganz wichtig: Was sagt die Bibel mir heute noch für mein Leben?

Diese und noch viele Fragen mehr stellten sich die Katechumenen, die auf einer Bibel-Expedition die Bibel näher kennenlernten.



Für ihre Bibeln gestalteten die Jugendlichen einen individuellen Bibelumschlag und bastelten ein Lesezeichen à la Gutenberg.

Natürlich gab es auch Zeit zum Entspannen mit Popcorn, Chips, Schoki und einem Film.

Am letzten Morgen feierten wir einen kleinen Gottesdienst: Die Katechumenen formulierten ihren Dank und ihre Bitten an Gott. Aus der Schatzkiste durften sie sich eine Zusage aus dem 1. Johannesbrief mit nach Hause nehmen: „Seht doch, wie sehr uns der Vater geliebt hat! Seine Liebe ist so groß, dass er uns seine Kinder nennt. Und wir sind es wirklich: Gottes Kinder!“ (1. Joh 3,1)

## PÄDAGOGISCHER UMWELTPREIS DER STADT SIEGEN KITA MARTINI MACHT 1. PLATZ

Die Kita MARTINI wird mit dem 1. Platz des pädagogischen Umweltpreises der Stadt Siegen ausgezeichnet.

Im Frühjahr 2024 erreichte unsere Kita ein Flyer mit einem Aufruf, sich für den pädagogischen Umweltpreis der Stadt Siegen zu bewerben. Der pädagogische Umweltpreis der Stadt Siegen zeichnet mit Unterstützung der südwestfälischen Volksbank Institutionen und Einzelpersonen für Projekte aus, die zum Natur- und Umweltschutz beitragen.



Zu diesem Zeitpunkt war bei uns in der Kita das Naturprojekt „Tiere in unserem Garten“ in vollem Gange, mit welchem wir uns auch schließlich für den pädagogischen Umweltpreis der Stadt Siegen beworben haben. Die Idee für das Projekt entstand aus der Begeisterung der Kinder für die Tiere in unserem „Kinder-Garten“. Wir haben dann begonnen, die Insekten und Tiere, welche wir im Garten fanden, zu fotografieren und zu bestimmen, um uns anschließend mit ihnen näher auseinanderzusetzen. Wir haben viele Steine umgedreht, Sträucher näher inspiziert und in der Erde gegraben, um noch mehr unbekannte Insekten und Tiere zu finden.

Am Montag, den 09.12.2024 war es dann endlich soweit und der pädagogische Umweltpreis wurde im Gebäude der Volksbank feierlich von der stellv. Bürgermeisterin Angela Jung und dem Vorstandmitglied der Volksbank in Südwestfalen eG Jens Brinkmann an zehn Projekte verliehen.

Dabei nahmen wir gemeinsam mit unserem Trägervertreter Erik Schellhorn den 1. Preis entgegen und dürfen uns über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen!

## Amtshandlungen

### AG FEMINISTISCHE THEOLOGIE

Der Gesprächskreis Feministische Theologie trifft sich in der Regel am **letzten Mittwoch eines Monats um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Johann-Straße**. Wir befassen uns mit biblischen und anderen Texten aus Frauensicht, sprechen über besondere Frauenfiguren oder diskutieren über Texte und Thesen aus der feministischen Theologie.

Jede Frau ist herzlich und unverbindlich eingeladen.

**Kontakt: Dameria Ehring**  
(dameria@gmx.de)

## KONTAKTE



**Pfarrerin:**  
Ann-Kristin Scholl  
Tel. 0271 33 22 82  
ann-kristin.scholl@ekvw.de

**Gemeindebüro:**  
**erreichbar mittwochs 15-17 Uhr**  
Bettina Fischbach | Tel. 0271 2380223 |  
fischbach@kirche-martini.de

**Küsterdienst:**  
Patrick Meier | Tel. 01512 0254305 |  
meier@kirche-martini.de

**Presbyterium (Vorsitz):**  
Martina Schulz | martina.schulz65@gmx.net

**AG „Feministische Theologie“:**  
Dameria Ehring | dameria@gmx.de |  
Tel. 0171 3459794

**Diakoniestation Siegen-Mitte:**  
Tel. 0700 - 50 15 50 15

**Frauenhilfe Martini:**  
Margret Kretzer | Tel. 02734 284 8598

**Fritz-Fries-Seniorenzentrum:**  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.  
Tel. 0271 2501395 o. 0271 3303413

**Jugendarbeit Region Siegen-Mitte:**  
Jugendreferent Thomas Schneider |  
Tel. 0271 331407 |  
thomas.schneider@kk-si.de  
**Alle Infos: [www.jugend-region-vier.de](http://www.jugend-region-vier.de)**

**Kindergarten + Kindertagesstätte:**  
Damaschkestraße 29  
Anke Werdes (Leitung) | Tel. 0271 334596  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.  
(im Auftrag des Presbyteriums)

**Kirchenmusik + Bach-Chor Siegen:**  
Peter Scholl | Tel. 0271 2380127  
**Proben: montags um 19.30 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus Kaan-Marienberg**

**Kirchlicher Unterricht:**  
Koordination + MitarbeiterInnenkreis  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.

**Literaturkreis:**  
Hanna Brand | Tel. 0271 332309

**Martini-Mittagstisch:**  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.

**Martini-Unterwegs:**  
Erik Schellhorn | erikschellhorn@arcor.de

**Tansania-Gruppe:**  
Ines Gerke-Weipert |  
i.gerke-weipert@web.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Presbyterium der Evangelischen  
Martini-Kirchengemeinde Siegen  
**[www.kirche-martini.de](http://www.kirche-martini.de)**

**Redaktion:**  
Ann-Kristin Scholl, Uta Sartor, Hajo Sartor

**Druck:**  
Druckerei Bonn und Fries | Siegen  
2400 Stück | 4 Ausgaben pro Jahr

**Layout & Satz:** Steffi Lindner

© Ausgabe 01|2025

## Geburtstage

März | April | Mai

Ev. Martini-Kirchengemeinde Siegen

## GEMEINDEBRIEF

März | April | Mai 2025  
[www.martini-siegen.de](http://www.martini-siegen.de)



## AN(GE)DACHT...

„Lieben heißt  
Aufblühen“

Kennen Sie den Trick mit der „Rose von Jericho“? – Mit dieser vertrockneten, mehr braunen als grünen Kugel, die in sich zusammengerollt ist? Mit ein bisschen Fantasie lässt sich erahnen, dass es eine Pflanze sein könnte, erkennbar an den kleinen Ästchen mit nadelähnlicher Struktur.

Diese Rose von Jericho fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Und nicht nur mich, sondern auch Kinder fasziniert sie. Immer mal wieder lege ich die kleine vertrocknete Kugel in eine Schale und stelle sie in die Mitte eines Stuhlkreises. Die Kinder wissen auf den ersten Blick nicht wirklich etwas damit anzufangen. Und dann bekommt ein Kind warmes Wasser in die Hand gedrückt und darf das Wasser langsam über die Rose schütten. Ganz leise wird es dann und alle schauen gespannt, was passiert. Langsam, aber stetig geht die Rose auf. Sie entfaltet sich immer weiter und füllt irgendwann die ganze Schale aus. Hier und da gibt es ein wenig Grün zu entdecken. Die Rose von Jericho blüht auf. Diese Rose erzählt für mich so viel davon, wie das Leben sein kann, ebenso wie es manche Filme auf bezaubernde Weise können.

Neulich habe ich solch einen anrührenden Film mit dem Titel „Monsieur Blake zu Diensten“ gesehen. In diese Geschichte möchte ich Sie für einen Augenblick mit hineinnehmen:

Madame Nathalie Beauvilier, Mitte 60, ist Hausherrin eines großen Anwesens in Frankreich. Sie muss um ihr Anwesen bangen, das seinen einstigen Glanz verloren hat. Gäste kommen schon lange keine mehr. Ohne ihren Mann kann sie das Anwesen nicht halten. Er ist vor vier Jahren verstorben und die Trauer um ihn ist ihre tägliche Begleiterin. Auch wenn sie eine starke Verletzung in sich trägt, weil sie lange Zeit ihren Mann mit einer anderen Frau teilen musste, liebt sie ihn bis auf den heutigen Tag. Ein Grund, weshalb sie sehr an dem Anwesen hängt. Aber schon bald bleibt ihr keine Wahl mehr: Sie sieht sich gezwungen, zu verkaufen.

Alein lebt Madame Beauvilier in dem großen Anwesen nicht:

Da ist die feldwebelhafte Köchin Odile, Ende 30, die den Laden voll im Griff hat. Von ihrem Freund, einem erfolgreichen Koch, wurde sie verlassen. Sie wollte ihm nicht nach England folgen. Madame Beauvilier isst schon lange nicht mehr richtig. So kocht Odile nur noch für den Kater Mephisto. Darüber ist sie auch froh: Sie hat Angst, dass Menschen über ihr Essen urteilen.

Dann ist da noch das Hausmädchen Manon, Ende 20. Sie weiß nicht, wo sie unterkommen soll, und schläft heimlich in der Scheune. Sie ist schwanger. Ihr Freund hat sie im Stich gelassen.

Und dann ist da noch Philipp, der Gärtner. Als Mittvierziger lebt er in einem kleinen Haus im Wald als exzentrischer Kauz. Er zieht den

Rückzug vor, denn er kann einfach nicht so mit Menschen, wie er sagt.

Eines Abends klingelt es an der Tür. Ein unerwarteter Besucher stört die trostlose Routine: Andrew Blake, ein erfolgreicher Geschäftsmann aus London, Ende 60, steht vor der Tür. Der Tod seiner geliebten Frau Diana, die drei Monate zuvor verstarb, macht sein Leben in London sinnlos. Und so kehrt er an den Ort zurück, an dem sie sich einst ineinander verliebten: In eben dieses Herrenhaus in Frankreich. Köchin Odile, die ihm die Tür öffnet, hält ihn für einen Bewerber auf die ausgeschriebene Butler-Stelle und das Chaos nimmt seinen Lauf. Inkonkognito arbeitet Andrew Blake als Butler für Madame Beauvilier und bringt einiges ins Rollen.

Denn Mister Blake besitzt die Gabe, sich überall einzumischen. Mit viel Witz, Hartnäckigkeit und einer großen Portion Liebe bringt er die vier einander näher: Manon bekommt ein Zimmer im Anwesen und nimmt Kontakt zu ihrem Freund auf. Odile erklärt sich plötzlich bereit, ihre Sternküche allen Mitbewohnern zuteil werden zu lassen. Und Philipp lernt von Monsieur Blake, dass er vielleicht doch kein so seltsamer Kauz ist, wie er denkt.

Ja, und Madame Beauvilier findet in dem vermeintlichen Butler einen guten Ratgeber und Zuhörer, der ihr aus der Patsche hilft.

Alle Fünf haben ihre Lebensspäckchen zu tragen. Sie alle hat das Leben auf die ein oder andere Weise gezeichnet. Sie alle leben als Menschen mit ihrer Lebensgeschichte unter einem Dach – eher eingerollt und vertrocknet als grün und lebendig.

Diese lebenskluge Geschichte erzählt auch davon, dass es so nicht bleiben muss. Sie alle kommen sich näher. Sie lernen einander zu verstehen in ihrem „Sosein“. Sie alle blühen auf. Und in das trostlose Haus kehrt das Leben zurück.

Welch eine berührende Rose-von-Jericho-Geschichte!!! Die Rose von Jericho wird auch Auferstehungspflanze genannt, weil sie immer wieder zum Leben erwacht, immer wieder aufs Neue aufblüht. Vielleicht gibt es diese kleinen Auferstehungen mitten im Leben. Wenn aufblühen darf, was vertrocknet schien: Hart gewordenes in uns wird liebevoll angeschaut. Verletzungen dürfen ausgesprochen werden. Etwas in uns darf heiler werden. Es darf zu neuem Leben erwachen. Das Leben in uns darf aufblühen – in aller Schönheit, in allem Liebreiz, in aller Zartheit. Diese kleinen Rosen-Momente wünsche ich Ihnen hin und wieder.

Ihre Pfarrerin Ann-Kristin Scholl



### MARTINI-NEWSLETTER

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben!

In unserem neuen Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Martini-Kirchengemeinde. Den Newsletter erhalten Sie ca. einmal pro Monat. Anmeldung ganz bequem per QR-Code oder auf unserer Homepage [www.martini-siegen.de](http://www.martini-siegen.de) (Über uns/Newsletter).



## IHR BEITRAG

Falls Sie die Arbeit unserer Gemeinde auf besondere Weise unterstützen möchten, stehen Ihnen unser Konto zur Verfügung:

**Ev. Martini-Kirchengemeinde Siegen** | Sparkasse Siegen | IBAN: DE98 4605 0001 0008 5678 02

Bitte setzen Sie mein(e)

- Spende  
 Kirchgeld  
 Jahreskollekte

ein für

- Martinikirche  
 Gottesdienste  
 Kirchlicher Unterricht  
 Diakonische Aufgaben  
 Aktion ‚Mittagstisch‘  
 Gemeindebrief  
 Martini-Stiftung  
 Musik & Kultur  
 Kinder & Jugend  
 Erwachsene & Senioren  
 Zur freien Verwendung

Betrag in Euro

Spendenbescheinigung  Ja  Nein

Notiz

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Ihre Angaben und Informationen werden vertraulich behandelt. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, notieren Sie hier Ihren Namen und Ihre Adresse.

